

1. Vorstellung der Unterkünfte und aktuellen Situation Bezirk

- Standorte der geplanten Modularbauten (MUF) und Container im Bezirk (Liste hier: http://www.rbb-online.de/politik/thema/fluechtlinge/berlin/2016/04/Liste-Unterkuenfte-Fluechtlinge.file.html/MUFLISTE_260416.pdf)
- Der Betreiber von Tetrapak steht fest – Albatros, die Belegung des Geländes wird noch einige Zeit dauern

2. Vorstellung Sachspenden/Homepage WIR durch Ruth Hoffmann

3. Eigenvorstellung der Unterkünfte mit speziellen Bedarfen

- a. Prisod: Sachspenden: Tischtenniskellen, Rest Homepage; Zeitspenden: Unterstützung der Hausaufgabenhilfe
- b. Pewobe: Sachspenden: Homepage
- c. Malteser/UMF: Sachspenden: Homepage; Zeitspenden: gerne Unterstützung bei Begegnungen und Aktivitäten mit den Jugendlichen
- d. SPI/UMF: Sachspenden: Schuhe & Kleidung, Zeitspenden: s.o.
- e. SIN: Homepage
- f. Neu: Wohngruppe Elisabethstift

4. Thema Abschiebungen, Bericht der Unterkünfte

- a. Prisod: bisher diesjährig kaum Abschiebungen
- b. Pewobe: in der letzten Zeit einige Abschiebungen von Menschen aus der Westbalkanregion, aber auch einige freiwillige Ausreisen von Menschen aus der Region
- c. SIN: momentan kommen viele Ablehnungen an
→ Hinweis aus der Runde: momentan werden immer mehr Hostels und Hotels leergezogen

5. Zeitspenden-Bedarfe:

- a. In eigener WIR-Sache: Wir suchen eine interessierte Person für den Bereich **Zeitspenden** – an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Frau Sylvia Jungenkrüger für ihr tolles Engagement! Frau Jungenkrüger hat sich etwas aus dem organisatorischen Bereich Zeitspenden aus privaten Gründen zurückgezogen und ist nun vor allem als Ehrenamtliche in Konradshöhe und Heiligensee tätig und bleibt dem Netzwerk weiterhin erhalten.
Bei Interesse an dieser organisatorischen Aufgabe (Beantwortung von Anfragen und Weiterleiten von Projekten, Verknüpfung von Projekten und Engagierten, Mitaufbau einer Ehrenamtsmanagerdatei – in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Markus Beese, Hansjörg Behrendt, Oliver Rabitsch, Julia Stadtfeld)
- b. Bedarfe bei **Leib & Seele**, bei Interesse bitte melden bei Frau Janet Berchner (janet.berchner@segenskirche.de)
- c. Aktion **Mini Decki** (<http://www.minidecki.de/action-team-ansprechpartner/berlin>)
→ die Reinickendorfer Gruppe trifft sich einmal im Monat in der Segenskirche und

nähen gemeinsam bunte Decken für Kinder (siehe Homepage), das Interesse wächst und die Gruppe wird größer → beim letzten Treffen haben auch sieben Frauen aus der Unterkunft in der Cyclopstraße mitgenäht, Interessenten und Mitnähwillige sind herzlich willkommen! Kontakt siehe Homepage oder Frau Berchner

- d. **Nachbarschaftscafe** „Alte und neue Nachbarn“ in der Segenskirche wächst auch stetig an, schöne Austauschrunden zwischen Bewohnern der Turnhalle Mark-Twain und Nachbarn aus dem AVA-Kiez. Bei Interesse gerne dazustoßen! Jeden Samstag von 12-18 Uhr und hab sofort in der Albert-Schweizer-Kirche
- e. **TeaTime** in der Scharnweberstraße: Frau Michel stellt das Projekt TeaTime vor und gesucht werden noch Freiwillige, die Lust haben an dem Projekt mitzumachen – v.a. im Bereich Kinderbetreuung und Kinderfreizeitaktivitäten
- f. Direkt in den **Unterkünften** → Punkt 4

6. Angebote für Engagierte:

- a. Schulungen für Interessierte und Engagierte in der **Wohnungssuche-Thematik**
 - Bei der Schulung geht es zunächst Engagierte in den Bereich „Wie suche ich eine Wohnung? Was muss ich beachten? Welche Richtlinien gibt es?“ als MultiplikatorInnen weiterzubilden, v.a. InfoPoint-Team, aber auch alle anderen Interessierten → diese sollen dann das erworbene Wissen an geflüchtete Menschen weitergeben. In einer zweiten Phasen wird versucht den Workshop mit Übersetzung für Geflüchtete selber anzubieten. Bei Interesse bitte melden bei Fernanda de Haro / infopoint@wir-netzwerk.de
Termin: 31. Mai, 18.30 Uhr, Rathaus Reinickendorf
 - Neuer Infoabend für interessierte potentielle Vermieter: Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung haben und diesen gerne Geflüchteten zur Verfügung stellen möchte, gibt es einen Infoabend zum Ablauf des Prozedere für Sie als potentielle Vermieter und für die potentiellen Mieter, zu Richtlinien, etc.
Termin: 2. Juli, 18.00 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus
- b. **Supervisionen** für ehrenamtlich Tätige:
Supervision bietet einen geschützten Raum über alles, was Sie in der Arbeit bewegt, in Ruhe gemeinsam mit anderen Engagierten nachzudenken und Lösungswege zu finden. Frau Risch, ausgebildete Supervisorin, bietet folgende thematische Supervisionen an:
 - 9. Mai: Möglichkeiten und Grenzen meiner Arbeit
 - 12. Juni: Kulturelle Unterschiede – universale Werte
 - 11. Juli: Meine Rolle in der Arbeit – was repräsentiere ich für die Geflüchteten?Jeweils Montag um 17.30 Uhr im Rathaus Reinickendorf, Raum 284. Anmeldung unter julia.stadtfeld@reinickendorf.berlin.de
- c. **Workshop** für Ehrenamtliche/Senatsverwaltung, Beauftragter für Integration und Migration der Stadt Berlin
Die Schulung dient dazu, ehrenamtlich tätigen Personen einen Einblick in die **Grundlagen des Asylverfahrens**, des Aufenthaltsrechts für Geflüchtete und des Leistungsrechts zu geben. Zugleich wird über die rechtliche Situation bezüglich des Zugangs zu Sprachkursen, Bildung und Arbeit informiert. Vorwissen ist nicht erforderlich. Ziel ist, ein Grundverständnis für die Verfahrensgänge, die Asylsuchende durchlaufen zu vermitteln, auch werden Hinweise gegeben, wie eine hilfreiche Unterstützung aussehen kann. Der Workshop findet zwei Mal statt.
17. Juni 2016, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referentin: Rechtsanwältin Barbara Wessel

Anmeldung ist erforderlich: Anmeldung per Mail (unter Angabe der Beratungseinrichtung) bitte an Herrn Rico Hoffmann:

Rico.Hoffmann@intmig.berlin.de

- d. Veranstaltung zum Thema '**Interkulturelle Sensibilität** als Haltung in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten'
am Donnerstag, den 12.5.2016 von 18-20 Uhr
mit Sosan Azad, Trainerin für interkulturelle Kompetenz
Ort: Flüchtlingskirche Berlin
Bitte melden Sie sich unter info@fluechtlingskirche.de unter Angabe der Fortbildung an. Bitte geben Sie auch an, wo Sie ehrenamtlich tätig sind. Vielen Dank.

Arbeitsgruppen

1. **InfoPoint:** Treffen des InfoPoint-Teams am 4. Mai zum gemeinsamen Austausch zur Arbeit, keine weiteren Anmerkungen aus der Gruppen
2. Wohnen: Nächste Treffen
31. Mai 2016: Workshop für ehrenamtlich Engagierte zum Thema „Wie suche ich eine Wohnung?“ – Praktische Hinweise wie man eine Wohnung für Geflüchtete sucht und was man bei der Suche (Bsp. LAGeSo, Jobcenter) beachten sollte. Ab 18.30 Uhr im Rathaus, Raum 284.
2. Juni 2016: Vortrag für interessierte Vermieterinnen und Vermieter zur Frage Wohnraumvermietung an geflüchtete Menschen. Ab 18.00 Uhr im Hermann-Ehlers-Haus, Wittenau.
3. **Aktivierung:**
 - Allgemeine Überlegungen zum Prinzip der Aktivierung/ Unterstützung von Selbstorganisation: Bedarfe/ Interessen und Wünsche der Geflüchteten erfragen (z.B. über Sozialpädago*innen oder Ehrenamtliche, die bereits in Einrichtungen aktiv sind) und nicht „nur“ Angebote schaffen – Angebote können allerdings sinnvoll sein, um den Erstkontakt und ein Vertrauensverhältnis herzustellen und auf der Grundlage dann bedarfs- und interessenorientierte Angebote zu begleiten/ unterstützen
 - Konkrete Ideen: 1) Organisieren einer Stadtrundfahrt mit Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft Scharnweberstr. (mit Jürgen Nowak - vorher Abfrage bei den Sozialpädagog*innen, ob es bestimmte Interessen/ Wünsche gibt), 2) geflüchtete Teilnehmer*innen des Begegnungscafés in der evangelischen Segenskirchengemeinde nach Wünschen/ Interessen fragen und daran anknüpfen, 3) Wunsch nach einer Männergruppe (Besucher vom Haus am See) unterstützen
4. **Sachspenden:**
 - Abfrage erfolgt nur noch 14-tägig. Dringendes kann auch sofort gemeldet werden. Die Zusammenarbeit von Unterkünften und der zentralen Kleiderkammer soll optimiert werden, damit die gemeldeten Bedarfe schneller abgearbeitet werden. Alle Kleiderkammer Mitarbeiter sollen möglichst bald mal vorbeikommen und selbst auswählen. Außerdem wurde eine Spende von Nagellack und weiteren Kosmetika mit viel Freude an die Kleiderkammern verteilt.

5. Deutsch & Sport

- Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik Haus 6: Hans-Peter sucht eine Vertretung vom 14.-17. Juni Montags und Donnerstags 10-12 Uhr (hapeheidrich@web.de)
Dort werden außerdem "Achso" Bücher benötigt.
- Generell werden weitere Helfer gesucht, die Montags und Donnerstags unterrichten möchten.
- Finsterwalderstrasse: Es werden 2 Helfer gesucht, die Montags und Donnerstags 10-12 Uhr die Kinder unterrichten
- in der ev. Kirchengemeinde Frohnau werden Deutsch-Einzeltandems von 10-12 Uhr (Mo-Do) angeboten. Bei Interesse bitte vorher anmelden bei Kisten Wolgast 030-40104949
- Syrischer Geflüchteter möchte beim Unterrichten helfen, er spricht Englisch
Mazen Salka (mazensalka@live.com | 015771513227)
- Wenn sich 10-20 Leute für eine Weiterbildung für ein spezielles Thema interessieren kann man das über das Netzwerk organisieren (Info von Julia Stadtfeld)
- mehrere Teilnehmer haben angemeldet, dass sie jugendliche oder erwachsene Geflüchtete betreuen und geeignete Sportangebote suchen

- Kontaktdaten von Servan wurden ausgehändigt.
- Er bittet darum, eine Mail an servandeniz@googlemail.com mit folgenden Angaben zu richten:
 - o Alter
 - o Ortsteil
 - o Sportart
 - o Interesse an Leistungssport oder "Just for Fun?"